



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

453 (30.9.1910) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-143954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-143954)

Wir wissen noch nicht, wie sich die Verhältnisse in zwei Jahren gestalten und dann handeln die verantwortlichen Parteigenossen so, wie sie im Interesse der Arbeiterbewegung handeln müssen.

Politische Beleidigungsprozesse.

B.C. Offenburger, 29. Sept. Gestern wurden vor dem hiesigen Schöffengericht hier drei Privatklagen wegen Beleidigung durch die Presse verhandelt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 30. September 1910.

Histor. Tageskalender für Mannheim.

30. September.

1706 Grundsteinlegung zur Trinitatiskirche.

Das Großherzog-Friedrich-Denkmal am Friedrichsplatz.

Eine Frage von äußerster Bedeutsamkeit, darüber dürfte nirgends ein Zweifel bestehen, fällt augenblicklich den größten Teil der Mannheimer Einwohnerschaft, und mit ihr, die gesamte Mannheimer Künstlerchaft, in Spannung.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Theater-Rats. Die Intendanz teilt mit: Die heutige Wiederholung der komischen Oper „Der Barbier von Bagdad“ von Peter Cornelius beginnt schon um sieben Uhr.

Hochschulnachrichten. Die rechts- und landwirtschaftliche Fakultät der Freiburger Universität hat den bekannten Berliner Rechtslehrer Professor Dr. Gierke am Tage seines 60jährigen Doktorjubiläums, das er kürzlich feiern konnte, zum Ehren doktor der Staatswissenschaften ernannt.

Eine Saharareise. Wie das Neue Wiener Tagblatt meldet, wird der Deutschösterreichische Otto Cesar Arbauer, der sich bereits seit 10 Jahren der Afrikaforschung widmet und den sein Forscherdrang schon fünfmal nach dem dunklen Erdteil führte, im Oktober in Begleitung des Oberleutnants Emil von Kraft seine sechste Afrika-reise antreten.

Lösung der Platzfrage, die unter Beibehaltung des Prof. Schmitz-Volz'schen Entwurfes in diesem Artikel ausgeführt, sowie deren Begründung, vollst. anerkennt.

Der Einsender des ersten Artikels hat pietätvoll den Prof. Schmitz-Volz'schen Entwurf beibehalten, wohl in Vertretung des im allgemeinen berechtigten Standpunktes, daß man Professor Schmitz gegenüber, der uns den wunderbaren Friedrichsplatz mit den ihn umgebenden Arkadenbauten und den Rosengarten geschaffen hat, in Bezug auf das von ihm geschaffene Denkmal, resp. dessen Entwurf, Zugeständnisse machen, seinen künstlerischen Intentionen Zutrauen schenken müsse, d. h., wenn Prof. Schmitz sich selbst ein solches Denkmal zur Vollenkung seines Platzes ausgedacht, dieses anzuerkennen, selbst wenn die Idee, wie dies hier der Fall zu sein scheint, nicht besonders glücklich ist.

Ran hat Beispiele von ganz hervorragenden Meistern der Malerei, Bildhauerei und der Architektur, daß sie ein, von ihnen selbst geschaffenes Werk, durch eine spätere Ergänzung in seiner Wirkung beeinträchtigen, weil sie der Stufe ihres damaligen Schaffens entwachsend sind, anders fühlen, als zur Zeit, in welcher das Werk entstand.

Man hatte im Jahre 1907, anlässlich der Jubiläumsausstellung, eine Ueberbrückung der Augustaanlage im Anschluß an die beiden Eckarkadenbauten vorgenommen, die als Modell für eine eventuelle spätere Ausführung dienen sollte.

Links und rechts, im Anschluß an die beiden Eckarkadenbauten, bilden die nach der Augustaanlage fortgeführten Arkaden beinahe jeweils einen großen Altan. Im Anschluß an diese beiden Altane wäre die Augustaanlage zu überbrücken, wobei die Höhe der Altane für die Höhe der Ueberbrückung maßgebend wäre.

Das hierfür in erster Linie Professor Schmitz zu berücksichtigen wäre, liegt nach Sachlage klar auf der Hand. Seine Eigenart würde dieser Idee einen ganz besonderen Ausdruck verleihen, sie auf eine höhere Stufe heben, als Worte dies auszudrücken vermögen.

Shakespeare's Liebesleben. Es gibt eine Frage, die heute zwar nicht die ganze Menschheit, aber doch wenigstens einige ihrer Vertreter lebhaft beschäftigt: die Frage, ob Shakespeare uns in seinen Werken die verschiedensten Stadien seines eigenen Liebeslebens offenbart hat.

Betonhohlblockbau. Unter Betonbau versteht man gewöhnlich die Herstellung von Wänden und Decken in einem Stück aus Beton. Man ist jedoch auch dazu übergegangen, zunächst aus Beton künstliche Steine zu formen und diese nach Trocknung genau wie Ziegelsteine zu verwenden.

Wir erhalten von unserem Rentor-Mitarbeiter in Sachen des Großherzog Friedrich-Denkmal folgende Zuschrift:

Wer die bei dem Wettbewerb ausgestellten Entwürfe seinerzeit eingehend betrachtete, muß bekennen, daß keiner der Entwürfe einen vorzüglichen Sieg errungen habe. Zwar schien es als ob der Entwurf von Prof. Schmitz die beste Lösung darstellen würde, da das Modell in seiner Aufmachung sowohl originell wie auch sympathisch wirkte.

Das Wettbewerbs-Modell, das im Maßstab 1:10 ausgeführt war, hatte als Hintergrund große Baummassen, die allerdings keinen weiteren Maßstab für die Gesamtwirkung gaben.

Die Errichtung des Schmitz'schen Entwurfes in natürlicher Größe an Ort und Stelle hat nun einen ganz anderen Eindruck ergeben, als das kleine Modell.

Die Gründe, wiewohl es kommt, daß das damalige Modell, das doch immerhin von einer Reihe von Fachleuten begutachtet wurde, nach seiner Ausführung an Ort und Stelle in so starkem Maße enttäuschte, lassen sich ungefähr in folgendem zusammenfassen:

Das Wettbewerbsmodell im Maßstab 1:10 war in einer Augenhöhe aufgestellt, die bei der Wirklichkeit etwa einer Höhe von 10 Meter entspricht, was nur durch ein Gerüst zu erreichen wäre, während jetzt die Augenhöhe vom tiefen Niveau des Friedrichsplatzes nur etwa 1,70 Meter beträgt.

Man hatte beim Wettbewerbsmodell ganz und gar vergessen, daß das Denkmal nicht nur vom Friedrichsplatz aus, sondern auch von der Augustaa-Anlage und von den Nebentrassen in die Erscheinung treten müsse.

Wenn auch bei dem Wettbewerbsmodell die Körperformen im Verhältnis richtig gehalten waren, so fand man, da man sich selbst nicht verkleinern konnte, doch nicht den richtigen Maßstab. Dieser hat sich bei der Aufführung als so gewaltig gezeigt, daß die Gestalt über unser Empfinden hinauswächst und eine Erscheinung gibt, die sich mit unserer Erinnerung an den verstorbenen Großherzog Friedrich nicht mehr gut vereinen läßt.

Vorher man also an eine Verschiebung dieses Denkmals-entwurfes, wie er in einem Berichte schon vorgeschlagen wurde, dachte, dürfte erst erwogen werden, ob die hier angeführte Fassung überhaupt in Frage kommen kann, wobei selbstverständlich nicht außer acht gelassen werden soll, daß Form und Stellung des Denkmals ineinander greifen müssen.

Der Kopf der Figur zeigt eine außerordentliche Ähnlichkeit, ist auch großflächig behandelt, steht aber trotzdem in einem Kontrast zum Körper, der in gewaltige große Linien und Flächen aufgelöst ist. Die schon oben erwähnt, sind eben nicht die Züge jeder Persönlichkeit ins Monumentale zu überheben, nicht nur aus ihrer eigenen Form heraus, sondern auch aus Gründen geistiger Bedeutung.

Was nun den Standpunkt des Denkmals betrifft, so kann man ruhig dem bestimmen, was der -r-Berichterstatter Ihres geschätzten Blattes am 26. September schon ausgeführt hat. Aber es genügt nicht, das Denkmal nur nach rückwärts zu verlegen, da alle die angeführten Mängel bei der Rückwärtsverlegung noch stärker in die Erscheinung treten.

gerne, recht und offen an die Hand ging. Es wäre zu wünschen, daß Reichert dieses Amt annimmt...

BO. Bfrozheim, 28. Sept. Mit dem großen Plan der Stadt Bfrozheim auf eine Ausnützung der Kogoldwasserkräfte...

oc. Emmendingen, 28. Sept. Hier wurden zwei verhängnisvolle Verbrechen verübt, die Einbrecherwerkzeuge, Waffen etc. bei sich trugen...

* Kleine Mitteilungen aus Baden. Die Stadt Ettlingen hat ihre Jagden auf weitere 6 Jahre verpachtet. Der Erlös ist sehr zurückgegangen...

15:10. — Hunters-Flachrennen. 1000 M. 1. Fr. Noethers Wisdom Taotb (Hr. O. Lerbs), 2. Blazing Star, 3. Hurry Up...

Pferderennen zu Karlsruh. Erika-Hürdenrennen. 24000 Mk. 1. Orbergs Arnulf (Brederecke), 2. Sea Sieck, 3. Dahabye...

Pferderennen zu Mülheim. 29. Sept. Eröffnungs-Flachrennen. 1. L. Whites Palie (Gehrke), 2. Schlei, 3. Barrikade I...

Pferderennen zu Saint-Quen. 20. Sept. Prix de la Vilaine. 3000 Frs. 1. G. Brossettes Mimulus (A. Chapman), 2. Pruth, 3. Duc de Ferrare...

Nachtrag zum lokalen Teil.

* Wegen fortgesetzten Diebstahls sind gestern in Frankenthal bezw. hier die Fuhrleute Hager und Schöb von Frankenthal verhaftet worden...

Von Tag zu Tag.

- Raubmord. Prag, 28. Sept. Heute Abend ist der Bankier Rich in seinem an einer der belebtesten Straßen Prag gelegenen Geschäfte ermordet...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

BC. Ottersweier, 29. Sept. Ein mysteriöser Fund wurde im Wache von Ottersweier gemacht. Ein neugeborenes Kind mit eingedrückter Schädeldede lag im Wasser...

* Paris, 30. Sept. Finanzminister Coccey erklärte im Budgethaus, daß er alles aufbieten werde, um eine möglichst baldige Annahme des Einkommensteuergesetzentwurfes...

* Köln, 30. Sept. Der Hafenarbeiterstreik ist beendet; die Hauptforderungen sind bewilligt worden...

* Hamburg, 30. Sept. Die unabhängigen Caféseller sind durch Berliner Arbeitswillige ersetzt worden...

* Die Versendung des Westens. m. Köln, 30. Sept. In dem Kapitel 'Ueber die Versendung des Westens' schreibt die Köln. Ztg.:

da er auch sonst mit subtilen Missionen betraut zu werden pflegt, gerade weil er die Kölner Verhältnisse näher kennt, zu diesem Auftrag ausgewählt...

Zum Kampf in der Metallindustrie.

* Berlin, 29. Sept. Zur drohenden Aussperrung der Metallarbeiter veranstaltete gestern das christliche Metallarbeiterkartell eine öffentliche Versammlung...

In Bremen wurde gestern in einer Versammlung des Deutschen Metallarbeiter-Bandes eine Resolution dahingehend angenommen, daß die angekündigte Aussperrung geeignet sei, die Arbeiter zum äußersten Widerstand zu treiben...

Das Leichenbegängnis Chadex.

* Domodossola, 29. Sept. Das Leichenbegängnis Chadex fand unter starker Beteiligung der einheimischen Bevölkerung statt. Es nahmen daran teil: die Behörden und Vereine...

Zum Unfall des italienischen Militärtennkaballs.

* Arezzo, 29. Sept. Ueber den Unfall des Militärtennkaballs Nr. 2 wird noch gemeldet: Das Luftschiff entwickelte eine bedeutende Geschwindigkeit, als plötzlich einer der Verbindungsdrähte zwischen dem Ballonkörper und der Gondel zerriß...

Kehrenthal in Turin.

* Turin, 29. Sept. Graf von Kehrenthal ist in Begleitung des Kabinettschefs Grafen Szapari heute Abend hier eingetroffen und am Bahnhof von dem Minister des Ackerbaus...

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.)

* Berlin, 30. Sept. Aus Wien wird gemeldet: Der deutsche Staatssekretär von Aiderlen-Wächter trifft Sonntag oder Montag aus Bukarest in Wien ein...

* Berlin, 30. Sept. Aus Magdeburg wird berichtet: In der gestrigen Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung für die Oberbürgermeisterwahl...

Die Finanzpolitik der Franzosen.

* Berlin, 30. Sept. Aus Paris wird berichtet: Der Abschluß der ungarischen Anleihe ohne die Hilfe französischer Finanzkräfte hat hier große Verwirrung hervorgerufen...

Londoner Drahtnachrichten.

(Von unserem Londoner Bureau.)

* London, 30. Sept. Der Belgrader Vertreter des Daily Telegraph dröhrt seinem Blatt, daß die Unterwerfung der Macedonier mit aller Schärfe und rücksichtslos fortgesetzt werde...

Landwirtschaft.

Erntebilder.

Seiligtzungensteinach, 28. Sept. Die Obsternte im Garten...

Eiterbach, 28. Sept. Die Kartoffelernte hat Ende der vorigen Woche begonnen...

Durbach, 28. Sept. Der Herbstbeginn auf diesiger Gemarkung wurde auf 1. Oktober festgelegt...

Zuchtviehmarkt in Landersbachhofheim.

BC. Landersbachhofheim, 28. Sept. Am 4. Oktober findet hier der Spätharntmarkt verbunden mit einem Zuchtviehmarkt statt...

Tabak.

In der jüngsten Zeit ging der Einkauf neuer Tabake bei den Pflanzern nur schleppend vor sich...

Volkswirtschaft.

Zur Geschäftslage im rheinisch-westfälischen Industriegebiet. Vom rheinisch-westfälischen Eisenmarkt...

Der vor einigen Tagen veröffentlichte Geschäftsbericht des Stahlwerksverbandes für August d. J. bestätigt die weitere Zunahme des Auftragsbestandes...

Das Geschäft auf dem Ruhrkohlenmarkt hat in dieser Berichtswache keine bemerkenswerte Veränderung erfahren...

Obst u. Fruchthaus, Bauerschaft m. b. S., Forstheim. Wie mitgeteilt wird, ist das Stammkapital auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 14. September um 200.000 auf 800.000 erhöht worden.

Juderraffinerie. Der Aufsichtsrat der Juderraffinerie Braunschweig schlägt für 1900/10 10 Proz. (i. S. 7 Proz.) Dividende vor.

Telegraphische Handelsberichte.

A. G. Kaufhäuser, Dresden.

Dresden, 29. Sept. Der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft Kaufhäuser beschloß, auf das erhöhte Aktienkapital eine

Dividende von 10 Proz. (wie im Vorjahr) vorzuschlagen. Die Generalversammlung findet am 2. November statt.

Die Londoner Wollauktion.

London, 29. Sept. Die Wollauktion war lebhaft und fest, bessere Sorten begehrter.

Telegraphische Börsenberichte. Produkte.

Table with columns for 'Kurs vom 28. 29.', 'Kurs vom 28. 29.', and various commodity prices like Baumwolle, Getreide, etc.

Chicago, 29. September. Nachm. 6 Uhr.

Table with columns for 'Kurs vom 28. 29.', 'Kurs vom 28. 29.', and Chicago market prices for wheat, corn, etc.

Table with columns for 'Kurs vom 28. 29.', 'Kurs vom 28. 29.', and Liverpool market prices for sugar, etc.

London, 29. Sept. (Schluß.) Kupfer stetig, p. Rs. 54.17.6...

Eisen und Metalle.

London, 29. Sept. (Schluß.) Kupfer stetig, p. Rs. 54.17.6...

Mannheim, 29. Sept. Rohstoffe ruhig, Niddelsborsung war...

Mannheim, 29. Sept. Banca-Java, Lemoen: flau, loco 94 1/2...

New-York, 29. Sept. Kupfer Superior Ingots vorräthig...

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr

Diechmarkt in Mannheim vom 29. September. (Amtlicher Bericht der Direktion). Es wurde beachtet für 60 Ko. Schlachtwiege...

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr

Calcutta Nr. 1. Angekommen am 28. September 1910. Math. Schweizer 'B. Gan' 4* von Rotterdam, 1200 Ds. Stückgut...

Calcutta Nr. 2. Angekommen am 28. September 1910. Fleischhauer 'Anna' von Rotterdam, 5100 Ds. engl. Roblen...

Überseeische Schiffsahrts-Telegramme.

Southampton, 27. Sept. (Drachbericht der White Star Line Southampton). Der Schnelldampfer 'Abriatic' am 21. Sept. von New-York ab...

Wasserstands-nachrichten im Monat September.

Table with columns for 'Stationen', 'Datum', and water level measurements for various stations.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns for 'Datum', 'Zeit', 'Barometer', 'Lufttemperatur', etc., showing weather observations.

Serapiswettbewerb.

Dr. Fritz Goldschmidt für Kunst und Genetik; Julius Witte für Botanik, Provinzialmuseum und Geschichtslehre; Richard Schneider für Volkswirtschaft und den Abgabenzeit; Fritz Fischer für den Interzontell und Geschichtliches; Fritz Joad.

Daran ist doch wirklich nichts wunderbar.

Das Fay's ächte Sodener Mineral-Wasser füllt die Schleimhäute des Halses, die Bronchien und nebenbei auch die Schleimhäute des Magens...

Kopfschmerzen-Migräne.

Dieses sind Zeichen von Magen- und Leberstörungen, wodurch das Blut mit Gorn- und Gallensäure überfüllt. Das zuverlässigste Mittel ist Dr. Wegener's Tee...

Bekanntmachung. Den Verkauf von Arbeiterbadearten betreffend.

Bekanntmachung. In der Gemeinde Mannheim sind Zuschüsse über die Sprunggasse in folgenden Stadtteilen aufgestellt.

Mein Zahn-Atelier befindet sich ab 1. Oktober in G 7. 28. Frau J. Aron Kallner Tel. 3605.

Zum Anlegetermin empfehle Pfandbriefe aus deutsch. Hypothekbank neueste Serien franko zu Tagesk.

Geldverkehr Kapitalien 4% in Anteilen von 100.000 M bis 1.000.000 M.

Extra billige Lebensmittel-Preise

Table with multiple columns listing food items like 'Frisches Tafelobst und Südfrüchte', 'Fleisch- u. Wurstwaren', 'Fischkonserven, Tafelkäse', and 'Konfituren und div. Artikel' with their respective prices.

Herrn. Schmoller & Co. Solange Vorrat.

Bekanntmachung. Die Bewilligung von Unterstützungen an frühere Jünger der Blindenanstalt Jübsheim betr.

Unterricht. Stenographie. Randschrift, Maschinen- und Schönschreib-Unterricht.

Englisch Lessons. Specialty 50756. Commercial Correspondence. R. M. Ellwood, Q 3. 19.

General-Beretung. Für hochrentabl. täglich. Bedarfsartikel konkurrenz. Rendite für Großherzogtum Baden.

Zahnziehen. fast schmerzlos à 1 Mark. Spezial für Nervöse u. Schwache sehr zu empfehlen.

Grossindustrielle. Roman von Ernst Georgy. (Nachdruck verboten.) 18) (Fortsetzung.) 'Besuch, Aga?' fragte Yvonne leise, ärgerlich.

aus ihrer Hand und gab diese erst nach einem Kusse frei. 'Rein, nein, nein', rief die Yvonne, 'Danke ist unnötig! Der Erfolg seines Wertes ist der beste Lohn!'

aber Sie werden, Hartwig, Sie werden! Ich versichere es Ihnen! Doch nun muß ich genau Bescheid wissen. Wo kam - Ihnen die Konzeption, wann schrieben Sie das Stück? Gleich nach Trouville? Auf Ihrer Orientreise?'

Verkauf. Flüchtlingswaren neu 1.25 M., a 70. bern 1.50 M. schen. Gilderei, mod. Farben. 12.5, 15, 11 54048

Für Brautleute. Schöne Schlafzimmer, 2 Betten mit Mat. gr. Spiegelkasten, 2 Nachtkamm. u. Wern. u. Spiegel, 2 Nachttische, 2 Stühle bill. u. dref. Preis 1200 Mk. 17. Okt. 1910

Stellen finden. Jüngerer, anfangs der Welt Jahre lebend, Reisender für Mannheim u. Umgebung.

Elektrumonteur. suchen 51129 Licht & Kraft, Elektr.-u. Heizungs-, Apparatefr. 13.

Sanmaterialien-Handlung. sucht per 1. Okt. angehenden Kommiss für Bureau u. Log. Off. mit Gehaltsanpr. u. 30645 an die Exped. ds. Bl.

Gausburjsche. Fr. Bäckerei ist. gel. Groß. Gildesheimerstr. 36 54134

Ein jungeres Fräulein. aus guter Familie, Fortbildungsschulc., erlernt in Stenographie u. Maschinenschrift, System Remington, per 1. November auf ein Sekretärsbureau gesucht. Offerten mit Nr. 38857 an die Exp. ds. Bl.

Mädchen. das eine bessere Küche führen kann und etwas Hausarbeit erlernen, gegen hohen Lohn gesucht. 54127 Mädchen Q 7. 15. 2. St.

Aussergewöhnliches Angebot.

Ca. 1000 farbige Herren-Oberhemden

Die wir von Restbestände dieser Saison aufarbeiten liessen.

Es sind dies nur Ia Qualitäten Percals, feinste englische Sephyres und Batiste in aparten Dessins. Wir verkaufen solche zum Teil unter Fabrikationspreis, um wegen Mangel an Raum, schnell damit zu räumen.

Posten I
4.75

Posten II
5.75

Posten III
6.75

Feinste Verarbeitung

Ersatz für Mass.

Verkauf nur gegen bar.

Unsere Nouveautés in Krawatten sind eingetroffen.

0 5, 6.
Telephon 7166.

Gebrüder Wirth

Heidelbergerstr.
Telephon 7166.

Feinstes Spezialhaus kompletter Ausstattungen für Damen und Herren.

Wir bitten um Beachtung unseres Spezial-Fensters.

10869

m 1,1 Kurt Lehmann m 1,1
Aenderungen u. Modernisierungen bitte ich jetzt vornehmen zu lassen, da ich sie in der Saison, ab 1. Oktober nicht übernehmen kann. 6187

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.
Freitag, den 30. Sept. 1910.
8. Vorstellung im Abonnement A.
Der Barbier von Bagdad
Komische Oper in 2 Akten.
Libretto und Musik von Peter Cornelius.
Regie: Eugen Götz. — Dirigent: Arthur Gobanitz.

Personen:

Err. Calif	Jos. u. Kromer
Saba Stalapha, ein Gadi	Willy Keil
Wassim, dessen Leibarzt	Willy Keil
Samma, eine Verwandte des Gadi	Bern. Koller
Wassim	Willy Keil
W. al-Nahar Ali Ede Bekar, Baebier	Willy Keil
W. al-Nahar	Willy Keil
1.)	Willy Keil
2.)	Willy Keil
3.)	Willy Keil
4.)	Willy Keil

Diener Rucchin's Freunde des Gadi, Hof von Bagdad, Klingelrufen. Orchester des Gadi.
Ort der Handlung: Bagdad im Hause Rucchin's, dann im Hause des Gadi.

Abend 7 1/2 Uhr. Auf. 7 Uhr. Ende geg. 9 Uhr.
Nach dem 1. Aufzuge größere Pause.

Preisliste:

Im Großh. Hoftheater.
Samstag, 1. Okt. 1910. 8. Vorstellung im Abom. B
Neu einstudiert:
Gelehrte Frauen.
Schauspiel.
Aufang 7 1/2 Uhr.

Börsencafé 10846
E 4, 13 Im Börsengebäude. E 4, 13
Ab Samstag, den 1. Oktober täglich
hervorragende Künstlerkonzerte
des Italienisch. Künstlerorchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeister G. Maestriacchini.
Freies Entree. Beginn abends 8 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen Beginn nachm. 4 und abends 8 Uhr.

Wilhelm Bergdoll
vormals M. Trautmann.
H 1, 5 Breitestrasse H 1, 5
Aeltest renommiertes Spezialgeschäft für
Herren- u. Knabenbekleidung
fertig und nach Mass. 2744

APOLLO-THEATER MANNHEIM
G 6.3 TEL. 1624
Heute Freitag, 30. September

Ehren-Benefiz-Abend
für den hier so beliebten
Aitmeister-Humoristen
Moritz Heyden
ausserdem letztes Auftreten von
Fredi Ferard
in dem Sensationsminodrama
„VA BANQUE“
dazu das komplette Sensations-Programm.

Morgen Samstag, den 1. Oktober
Grosser Premièrentag
Erstes Debut
Robert Steidl

Robert Steidl
ist der einzige deutsche Humorist der in London in das königl. Drury Lane Theater engagiert war.

Robert Steidl
ist der einzige Humorist der in England riesige Erfolge hatte.

Robert Steidl
ist der einzige Humorist der zu seinen Texten die Musik schreibt.

Robert Steidl
ist der eleganteste Humorist.

Robert Steidl
gastiert ab morgen, 1. Oktober, im „Apollo-Theater“, Mannheim.

Geschäfts-Empfehlung.
Weinrestaurant „Alt Heidelberg“
Oggersheimerstr. 22 — Ludwigshafen — Telephon 308
Den wertigen Gästen empfehle ich mein gut und reich geführtes **Weinrestaurant.** 10911
Hochachtungsvoll! Inh. Carl Scheid.

Konzerthaus Storch
K 1, 2

Berolina Sänger
bestrenommiertes Gesangs-, Burlesken- und Opern-Ensemble. 1074

Hotel & Restaurant „Central“
Kaiserring 28 (früher Alter Bahnhof) Kaiserring 28
Strassenbahnhaltestelle: Tattersall.

Schönes und gemütliches Familienlokal. Separator Speisesaal; Neben-Zimmer l. kl. Gesellsch.-Festlichkeiten. Münchner Augustinerbräu, Fürstener-Bräu, Hies. Durl. Solbräu. Offene u. Flaschenwein erster Firmen. Porzäll. Köche. Reichhaltige Abendkarte. Diners von 85 Pfg. an. Soupers im Abonnement.
ABONNEMENTS-HEFTE.
Besitzer: Wehr. Keicher. 9. 09

Vermischtes.

1. Markt
Beagle ich für jede Adresse, welche Geschäftsabchl. bringt. Stelle Sache. Paktend. Nebenverdienst. Beamte, Kaufleute, Handwerker. Reflekt. wohl. Schutz nbb. Auskunft Ihre Adresse an die Exped. des Bl. unt. Nr. 88888 einleiten.

Ein leicht. funktionfähiger Mann sucht Hausverwaltung od. Einfacherposten zu übernehmen. Off. u. 38800 a. Exp. Empfehle mich den geehrten Damen in Anfertigen eleg. Damenkleider und **Sojaimes**. Garantiert für guten Sitz.
Auguste Kaufmann
Geinrich-Str. 36, 1. Et. r. 1000
Regelbahn für mehrere Tage in der Woche noch zu vergeben. Näheres Hotel Blinden beim Fortier. 88893

TURUL STIEFEL

Jedes Paar
Spezialmarke 725
Original-Goodyear Welt 950
Alfr. Fränkel Com.-Ges. MANNHEIM
Planken P 2, 14
via-à-vis d. Hauptpost
Verkaufsstellen in allen gröss. Städten Deutschlands.
4862

Verloren
Ein Medaillon (Andenken) auf dem Wege von P 3 nach E 2 verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung E 2. J. Ecladen. 88886

Entlaufen
Hekpinjeder entlaufen.
Waggeber geg. Belohnung Engel-Apothek, Mittelstr. 1. 88789

Sonntag, den 2. Oktober, nachm. 4 Uhr
Kirchen-Konzert
in der **Lutherkirche**, Dammstr. 40 der Herren:
Hofopernsänger **Wilhelm Fenten**,
Solocellist **Carl Müller**,
Hofmusiker **Joh. Stegmann** (Harfe),
Organist **Friedrich Mack**.

Programm:
Orgelwerke von Buxtehude, Bach, Brahms, Roger, Rheinberger. — Gesänge von Händel, Cesar Franck, Mühlh. Cello- und Harfensolli von R. Strauss, Bossi, Gomod. Rheinberger. 10997
Karten à Mk. 2.—, 1.— und —.50 in den Hofmusikalienhandlungen Heckel (O 3, 10) 10—1, 3—6 Uhr u. Pfeiffer (O 2, 9), sowie am Portal der Kirche.

Piano nachweislich 1150 RM. gefastet für die Hälfte zu verkaufen. Firma Demmer, Ludwigshafen. Gebiete ein Piano einer frönen Lehrerin billig. 88750

Real- u. Handelsschule
von
Dir.: **ED. ALGER**
— Heidelberg, Rahmengasse No. 28. —
Telephon No. 1475 und 1484.
Aufnahme der Schüler vom 3. Lebensjahre in die mir von der Behörde genehmigte **Realschule.**
Beginn: **17. Oktober.** 10942
— Voller Ersatz der staatlichen Schule. —
Individuelle Behandlung. Kleine Klassen.
Eigenes Anstaltgebäude. — Reizend gelegen.
Vorbereitung zum Einj.-Freiwilligen
— Internat. —
Im Handelsfache 1/2 Jahreskurse.
Gediegene Ausbildung.

Abreisen: 3. u. 10. Oktober.
Sonderfahrten nach der Riviera.
Monte Carlo, Monaco, Nizza
Cap Martin, Mentone, San Remo, Genoa etc.
Dauer der Reise: 6 Tage.
Preis Mk. 180.—
einschl. Fahrt ab Basel und zurück bis Basel, voller, vorzügl. Verpfleg. in Hotels, Billettgültigkeit 60 Tage. Prima Referenzen. Kleine Teilnehmerzahl.
Näheres durch:
Internationales Reisebureau,
Strassburg 1. Elsass.
Hohenlohestr. 8 Telephon 805. 10250

Haarausfall
Haben Sie alles ohne Erfolg angewandt, so versuchen Sie als letztes Mittel
Schellenberg's Haarpflege
mit elektr. Kopf-Massage.
Erfolg überraschend.
Herm. Schellenberg
P 7, 19 Heidelbergerstrasse
Telephon 301. 10867



Vermischtes.

Damen u. Damen lönn. dau... in fr. Zeit abdr., ver... (Seite 15 d.) Verlag 'Globe' Lichtdruck-Berlin.

Gegen... Ertliche... 13671

Kitten

von Glas, Porzellan etc. wird bestens beforzt. 12939

Fichtennadel-Franzbranntwein... Ludwig & Schütthelm

Reform-Hafergries

gesü... Säuglingsnahrung... Reform. z. Gesundheit

Geld! sofort Geld!

Geld! sofort Geld!... M. Arnold, Auktionator

Kassenschränke

Kassenschränke... M. Arnold, Auktionator

Reform-Tormentill-Seife

Reform-Tormentill-Seife... M. Arnold, Auktionator

Betten-Spezial-Angebot!

Betten-Spezial-Angebot!... M. Arnold, Auktionator

R. W. Hängel-Brenner!

R. W. Hängel-Brenner!... der nie ruht!

Enthaarungs-Pomade

Enthaarungs-Pomade... R. W. Hängel-Brenner!

Zahl die höchsten Preise

Zahl die höchsten Preise... R. W. Hängel-Brenner!

Extrahiere die höchsten Preise

Extrahiere die höchsten Preise... R. W. Hängel-Brenner!

Rud. Weickel

Rud. Weickel... Kompl. mit Kleinst. Mit. 8.-

Hämorrhoiden! Magenleiden!

Hämorrhoiden! Magenleiden!... Kantonale... (9825)

Kinder-Milch-Zucker

Kinder-Milch-Zucker... Ludwig & Schütthelm

Albers Reform-Nährsalz-Kaffee

Albers Reform-Nährsalz-Kaffee... Ersatz für Bohnenkaffee.

Ankauf Alt Eisen

Ankauf Alt Eisen... alle Metalle, Eisen, Metall...

Ich zahle die höchsten Preise für getrag. Kleider

Ich zahle die höchsten Preise für getrag. Kleider... Bryn, G 4, 13.

Zu verkaufen

Zu verkaufen... 480 Mk. zu verkaufen.

Piano

Piano... Sehr schöner antiker Perserteppich

Schlafzimmer

Schlafzimmer... Bad Holz-Industrie

Tücht. Verkäuferin

Tücht. Verkäuferin... jüngere Verkäuferin

Zünftige Verkäuferinnen

Zünftige Verkäuferinnen... Tücht. alt. Mädchen

Wirtsleute

Wirtsleute... Bureaux

Lagerräume

Lagerräume... Zu vermieten

Wirtschaften

Wirtschaften... Bureaux

Zu vermieten

Zu vermieten... Bureaux

MERCEDES Mannheim Q 1, 5, Breitestrassa. Extra Qualität 16.50. Einheitspreis 12.50. Die Herbst-Neuheiten sind eingetroffen. Besichtigen Sie unsere Schaufenster. Verlangen Sie Katalog.

Einsteckpapier aller Art

Einsteckpapier aller Art... Gelegenheitskäufe

Pol. Berillo

Pol. Berillo... Entonpiano

Stellen finden

Stellen finden... Provisions-Reisende

Weinkäufer

Weinkäufer... Stellen suchen

Junge Dame

Junge Dame... Wirtsleute

Lagerräume

Lagerräume... Wirtschaften

Zu vermieten

Zu vermieten... Bureaux

Lagerräume

Lagerräume... Zu vermieten

Wirtschaften

Wirtschaften... Bureaux

Zu vermieten

Zu vermieten... Bureaux

Einsteckpapier aller Art

Einsteckpapier aller Art... Gelegenheitskäufe

Pol. Berillo

Pol. Berillo... Entonpiano

Stellen finden

Stellen finden... Provisions-Reisende

Weinkäufer

Weinkäufer... Stellen suchen

Junge Dame

Junge Dame... Wirtsleute

Lagerräume

Lagerräume... Wirtschaften

Zu vermieten

Zu vermieten... Bureaux

Lagerräume

Lagerräume... Zu vermieten

Wirtschaften

Wirtschaften... Bureaux

Zu vermieten

Zu vermieten... Bureaux

Wirtshaus, J 7, 18. Für... Büro od. Saal im Hinterhaus 2 große Räume...

Läden. E 1, 12 Laden mit u. ohne... F 5, 4 Laden mit 2 Zim., Küche und Nebentraum...

Läden od. Bureau. E 2, 14 Goldenes Lamm... E 4, 3 2 St., 6 Zimmer, Küche...

Läden od. Bureau. E 4, 17 schöne 5 Zimmerwohnung... E 6, 10, 20 2 Zimmer und Küche...

Werkstätte. G 4, 17 Groß, helle Werkstätte... S 6, 36 Werkstätte...

Werkstatt, Lager. G 4, 17 große helle Räume... für ruhigen Geschäft sofort zu vermieten...

Magazine. L 10, 6 gr. heller Lagerraum... M 2, 4 1 kleineres Magazin...

Lagerräume. 100 bis 400 qm Fläche... B 1, 2 2 St., 2 große schöne...

Wirtshaus, J 7, 18. Für... Büro od. Saal im Hinterhaus 2 große Räume...

Läden. E 1, 12 Laden mit u. ohne... F 5, 4 Laden mit 2 Zim., Küche und Nebentraum...

Läden od. Bureau. E 2, 14 Goldenes Lamm... E 4, 3 2 St., 6 Zimmer, Küche...

Läden od. Bureau. E 4, 17 schöne 5 Zimmerwohnung... E 6, 10, 20 2 Zimmer und Küche...

Werkstätte. G 4, 17 Groß, helle Werkstätte... S 6, 36 Werkstätte...

Werkstatt, Lager. G 4, 17 große helle Räume... für ruhigen Geschäft sofort zu vermieten...

Magazine. L 10, 6 gr. heller Lagerraum... M 2, 4 1 kleineres Magazin...

Lagerräume. 100 bis 400 qm Fläche... B 1, 2 2 St., 2 große schöne...

C 3, 1 2 Stiegen, Wohnung... C 3, 11 1 od. 2 Zimmern zu verm.

C 4, 5 4 St. Wohnung 7 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2 St. C 2, 2 3 helle geräumige Zimmer...

D 7, 19 3 Tr., 3 Zimmer, Küche und Kam. zu verm. 2 St. C 4, 3 2 St., 6 Zimmer, Küche...

Luisenring, F 7, 26 a. hochpart., 3 große Zimmer... G 3, 4 2 Zimmer u. Küche...

G 6, 10, 20 2 Zimmer und Küche zu verm. G 7, 55 4 St., 6 Zimmer u. Küche...

H 6, 4 u. 4, 3 Zimmer und Küche zu verm. H 7, 23 3 Zimmer, Küche...

J 3, 22 Wohnung zu verm. J 6, 2-6 Wohnungen zu verm. R 4, 15 4 Zimmer-Wohnung...

K 2, 11 3 Zimmerwohnung... K 2, 17 2 St., 3 Zimmer, Küche...

Neue

Herbst- u. Winter-Stoffe

für Damen- u. Kinder-Kleider

Aparte Farben!
Elegante Gewebe!
Gediegene Qualitäten!
Grosse Auswahl!

empfehl 10185
J. Gross Nachf. Inh. Stetter
F 2, 6 am Markt.

Stotz & Cie.

Elektricitäts-Gesellschaft m. b. H.

O 4, 89 Telephone 662 und 2032. O 4, 89

Hauptvertretung der Osramlampe.

Reichhaltige, neu ausgestattete Ausstellung von

Beleuchtungskörpern

aller Stilarten für elektrisches Licht.

Neuanfertigungen nach eigenen und Spezial-Entwürfen,
Um- und Aufarbeitungen.

Besuche — ohne Kaufzwang — erbeten.

Bierquell — Mannheim

empfehl für Haushalt u. Festlichkeiten Syphons, Flaschen u. Gebinde: 1/2 Fl. 1/2 Fl.

Bürgerbräu, Ludwigshafen, hell und dunkel	20	10 Pfg.
Fürstenbergbräu, Tafelgetränk Sr. M. L. Kaisers	28	15 "
Augustinerbräu, München	32	16 "
Königl. Bayer. Hofbräu, München	35	20 "
Kulmbacher, Erste Aktienbrauerei, Aazatl. empl. (Deutscher Porter)	32	17 "
Pilsener Urquell	50	30 "
Köstritzer Schwarzbier	per Flasche	30
Stout von Barclay Perkins & Co. p. Orig.-Fl.	50	
Pale Ale von Bass & Co.	50	
Grätzer Bier (fast alkoholfrei)	20	
Neu-Selters, natürliche Mineralquelle in Selters, hervorragendes Tafel- und Heilwasser	20	15 "

Ferner Weine in allen Preislagen.

F. E. Hofmann, S 6, 33. Hauptdepot echter Biere. Telephone No. 446.

Warum schicken Sie Ihr Geld für Bücher nach auswärts??

Sie sparen viel Geld an Porto, wenn Sie 10165

Toussaint-Langenscheidt's Original-Sprach-Unterrichtsbriefe

Franz., Engl., Ital., Span. und viele andere Sprachen zur Selbsterlernung. — (Preis für je 36 Briefe in Mappe Mk. 27. — einzelne Briefe à Mk. 1.—) bei der diesigen

Buchhandlung M. Schneider, J 2, 19, Telephone 6523

oder deren Vertreter bestellen. Jedes Werk wird sofort vollständig geliefert und sind Monatsraten von Mk. 8.— an gestattet. Zu denselben Bedingungen werden auch sämtliche andere Bücher ohne Preiserhöhung geliefert.

F. Grohe

empfehl in nur erstklassigen Syndikatsmarken:

- la. Ruhr-Fettnusskohlen, nachgesiebt u. russfrei
- la. Ruhr-Fettschrot, sehr stückreich
- la. Anthrazitkohlen, deutsche und englische
- la. Ruhr-Gaskoks für irische Oefen
- la. Ruhr-Brechkokks für Zentralheizungen sowie Briketts Marke Union, Brennholz aller Arten

zu billigsten Tagespreisen.

Kontor K 2, 12.

Telephone 430.

Mechan. Werkstätte u. Waagenfabrik

*** Friedr. Platz ***

Telephon 907	Reparaturen und Neuanfertigung jed. Größe und Arten von Waagen	Fabrikation B 2, 12
--------------	--	---------------------

Ladenlokal: Kaufhaus N 1, gegenüber der Reichsbank, Bogen 58 und 59.

Anker-Nähmaschinen

vorzüglich geeignet zum 10865

== Stopfen, Sticken, ==
Nähen vor- und rückwärts.

Unterricht im Sticken und Stopfen gratis.

== Mehrjährige Garantie, ==
== Reparaturen billigst. ==

Süddeutsche Nähmaschinen-Co.
P 4, 10.

Wohnungs-Veränderung.
Wohne nicht mehr O 7, 29, sondern 10828

C 3, 16, II. Stock
Pauline Levi, Damenschneiderin
Berta Levi, Schneiderin für Kindergarderobe

Sämtliches Ungeziefer
beseitigt unter voller Garantie

„Omnimors“

Allgemeines Ungeziefer-Versicherung
Kranken- u. Sterbezimmer-Desinfektion
Glänzende Zeugnisse. 7552

Leistungsfähigste Desinfektionsanstalt.
Ph. Schifferdecker, Contardsstr. 4.

Lichtheil-Institut
N 2, 6. August Königs N 2, 6.
Telephon 4829, 8382

Behandlung aller chron. Krankheiten,
Unter ärztlicher Leitung.

Verlobungs-Anzeigen Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.
Liefert schnell und billig

Der größere Mut.

Aus Straßburgs Belagerung.
Von Erica Grunp-Börger (Straßburg).
(Fortsetzung.)

Dann lief sie die Kellertreppe hinauf. Erschöpft blieb Yvonne zurück und horchte. Aber man hörte Jeanne nicht mehr. Ein Hellenlärm lag über der Stadt, und verhallend jedes Geräusch. Wie unerbillliche, zischende, frachende Hiebe sausten die niederfallenden Geschosse rings in das Viertel, vom gegenüberliegenden Haus kam das Krachen von niederprasselndem Gestein, von niederbrechenden Mauern.

Yvonne saß neben dem Korb des Kindes in die Arme und wand verlor die Hände ineinander. Was alles war in den letzten Wochen auf sie eingedrungen! Von den Kranken im Hospital, die sie als Alleinlebende in dieser Zeit der allgemeinen Not pflegte, hatte Hauptmann Marcel mit der heftigsten Bitte sie ins Haus geholt, sein krankes junges Weib, sein kleines Kind zu schützen, da die langjährige Haushälterin von den Mattern weggerafft war, und ihr kein Dienst fast jede Nacht auf die Wälle rief. Mit bangendem Herzen war sie seiner Bitte gefolgt, denn als Jugendfreundin von Jeanne war sie bei dem zunehmenden geistigen Leiden, das Jeanne seit der Geburt des Kindes überfallen hatte, immer mehr ins Haus des Hauptmanns gezogen worden. Und trotzdem kein Wort es verriet, war es Yvonne klar geworden, daß Hauptmann Marcel sie liebte, daß sie seine Liebe erwiderte. Und ihre stumme Liebe wuchs, je mehr sie seine Ruhe, seinen Stolz bewunderte, mit der er das Unglück einer liebesamen Ehe trug. So waren sie jetzt in enger Hausgemeinschaft nebeneinander gegangen. Sie wußte, daß auch Marcel in der stummen Frage mit sich rang, warum er Yvonne im Leben zu spät begegnet war.

Warum zu spät? Was stand diese Frau mit ihrem unnahesten Sinn zwischen ihnen, und hielt mit ihren irden Händen ihrer beiden Schicksal auseinander? Drüben über der Straße brach das Nachbarhaus tragend zusammen

Yvonne preßte das Gesicht in beide Hände. Es fiel ihr ein, daß die Freundin allein oben im Bereich der Geschosse, in Gefahr war. Sie raffte sich auf, um Jeanne nachzusehen. Aber dann zögerte sie. Warum sollte sie selbst sich bei dem Eigeninn der andern in Lebensgefahr begeben? Aber wenn nur Granaten ins Haus schlugen, und Jeanne trafen? Wenn Jeanne gerettet würde?

Sie schobte auf bei dem Gedanken und schloß die Augen. Aber der Gedanke setzte sich fest und wurde zum heißen flammenden Wunsch: wenn das Schicksal ihr diese Frau aus dem Wege nehmen würde —!

Da ließ ein furchtbarer Schlag das Haus bis in seine Kellermauern erzittern. Der kleine Schrei entfiel auf. Aber Yvonne hatte keinen Blick für das Kind. Sie überwand eine Schwäche, die sie im Entsetzen wie eine Ohnmacht nachwollte, und schlüpfte sich mit wankenden Schritten die Kellertreppe hinauf. Ein scharfer unangenehmer Geruch schlug ihr entgegen, Geschosse hatten das Haus durchfahren, eine mächtige Kugel hatte vom Dach bis zum Erdgeschoß geschlagen. Das Treppengeländer lag zerstückelt auf den Stufen, auf dem Vorplatz im ersten Stock ein Trümmerhaufen von durchschlagenen Wänden, eine Tür aus dem Rahmen gerissen und zu Boden geschmettert und an einer Wand eine mächtige gährende Spalte. Aber nirgends Flammen oder Rauch. Sie schrie nach Jeanne, aber sie erhielt keine Antwort. In das Dunkel des Hauses, dessen Fensterläden von oben bis unten geschlossen worden waren, drang von einem Zimmer aus der matte Schein des heraufdämmenden Tages. Yvonne trat näher: nur die Türe konnte in ihrem Bedürfnis nach Licht die Fenster und Läden so weit aufgestoßen haben — da erblickte sie Jeanne in einer Ecke vor einem Schrank am Boden, überhäuft von herumgewirbelten Granatsplittern. Unmittelbar neben ihr mußte die Granate geplatzt sein. Und als Yvonne mit einem halberstickten Schrei näher trat, fand sie die junge Frau regungslos, versteinert am Boden — und in der Hand den Stiel einer zerstückelten Waffe.

Von dieser Stunde an fand Yvonne keine Ruhe. Sie magte Marcel nicht in die Augen zu sehen, nicht zu sagen, wie sie litt. Stumm und im Gefühl einer Schuld war sie neben ihm als Einzige in diesen furchtbaren Tagen dem Sorg zum Botanischen Garten gefolgt, unter dessen seltenen Bäumen die Toten der eingeschlossenen Stadt ein vorläufiges Grab fanden.

Doch sie war am Rande ihrer Selbstbeherrschung, als er ihr nach einigen Tagen danken wollte für ihre Selbstopferung, für ihre Pflege an seinem Kinde, für die Sorge, mit der sie sein kleines Leben in dieser schrecklichen Zeit der Entbehrungen, der Krankheiten, der Gefahren pflegte. In demselben Augenblick als sie seine Hände ergreifen wollte, um von ihrer Gedankenfülle zu sprechen, neigte er sich über sie und strich ihr mit einer weichen Bewegung über das Haar. Da verließ sie ihre Worte. Da hielt sie still: Die einzige wirklich glückliche Stunde, die ihr in ihrem vereinsamten, nicht sonnenhellen Leben geboten wurde, nicht durch einen wehen Klang zu stören.

Während draußen die Schwüle eines Spätsommerabends aufzog, saßen sie vor dem Korb des schlafenden Kindes im Halbdunkel des Kellers lange nebeneinander. Endlich schwiegen wenigstens für Stunden, draußen die Geschütze!

Als er sah, daß Yvonne ihre ideoe Zurückhaltung aufgab, sprach er von dem, was seit Monaten sein Herz bewegt hatte: von der Toten und wie ihre geistige Umwandlung nur Mitleid in ihm geweckt hatte, grenzenloses Mitleid, keine liebevolle Trauer. Denn sie hatte seinem Herzen nie nahe gestanden. Die Unüberlegtheit einer rein aus äußerlichen Gründen geschlossenen Ehe hatte sich häßlich an ihm gerächt. Und von seinen inneren Kämpfen sprach er, als neben dem Mitleid für sein Weib ein neues Gefühl für Yvonne emporenwuchs. Sie hörte ihm regungslos zu, auch sie konnte die stummen Kämpfe nur zu genau!

(Fortsetzung folgt.)

Militär-Verein
Mannheim E. V.
Samstag, den 1. Oktober,
abends 8 1/2 Uhr
Vereinsversammlung
mit Vortrag
im Vereinslokal Q 2, 16,
ES ladet ein 20826
Der Vorstand.



Mit unseren neuen Herbstmodellen haben wir den Vogel abgeschossen



Fordern Sie Musterbuch

Einheitspreis für
Damen und Herren M. 12,50
Luxus-Ausführung M. 16,50



Salamander

Schubges. m. b. H., Berlin

Niederlassung:
Mannheim
P 5, 15 16
(Heidelbergerstr.)
Fernsprecher 3461.



Hasen
extra schwere
per Stück Mk. 4.20
schwere
per St. M. 3.60 bis 4.—
leichtere v. M. 2.50 an
Hasen-Ziemer
Hasen-Schlegel
per Stück von 60 Pf. an
Hasen-Braten
Ragout
vom ganzen Hasen
mit Ziemer u. Schlegel-
stücken
per Pfund 70 Pfg.

Jg. Feldhühner
bratfertig
per Stück Mk. 1.30
Jähr. Feldhühner
bratfertig
per Stück Mk. 1.—

Junger Hirsch
ausgehauen
Hirsch-Braten
vom Hinterschlegel
ohne Knochen
per Pfund M. 1.30
Hirsch-Filet
vom Ziemer
ohne Knochen
per Pfund M. 1.60
Hirsch-Ragout
per Pfund 50 Pfg.

Rehe
25—35 Pfd. schwer
billigster Tagespreis
Reh-Ziemer
Reh-Schlegel

Reh-Braten
Reh-Filet
pfandweis ausgewogen.
Frisch geschossene
Fasanen
ferner empfehle:
Junge

Fettgänse
9—11 Pfd. schwer
Junge
Brat-Gänse
von Nr. 5.— an
Junge Hähnen
Junge Enten
franz. Poularden
Ital. Poularden
französ. Tauben
Suppenhühner

NB. Gänse werden auch zerlegt, wie:
Brust — Rücken
Schlegel usw.

Johann Schreiber.

In der Hauptsynagoge.
Freitag, 30. September, abends 6 Uhr.
Samstag, 1. Oktober, morgens 9 1/2 Uhr, Nachmittag 2 1/2 Uhr, Jugendgottesdienste — Probe.
Samstag, 1. Oktober, abends 6 1/2 Uhr.
In den Wochentagen.
Morgens 1/7 Uhr. Abends 1/6 Uhr.
In der Clausnysynagoge.
Freitag, den 30. September, abends 6 Uhr.
Samstag, den 1. Oktober, morgens 8 Uhr. Abends 6 1/2 Uhr.
In den Wochentagen.
Morgens 6 Uhr, abends 5 1/2 Uhr.

Hansa-Bund
für Gewerbe, Handel u. Industrie.
Am Freitag, 30. September, abends 9 Uhr
findet im oberen Saale des „Karl Theodor“
Nr. 6, 2 ein

Diskussions-Abend
statt, in welchem Herr Syndikus Dr. Gerard über die
Reichsversicherungs-Ordnung
(Krankensversicherung)
den einleitenden Vortrag halten wird. Wir beehren
uns, die Mitglieder des Hansa-Bundes hierzu freund-
lichst einzuladen.
Der Arbeits-Ausschuss.

Mannheimer Stenographische Gesellschaft
System Steno-Tachygraphie.

Wir eröffnen am kommenden
Mittwoch, 5. Okt.
in unserem Gesellschafts-
Lokal „Alter Holzbock“
Nr. 3, 19, einen **unentgeltl.**
Hehen
Anfänger-Kursus
(für Lehrmittel etc. sind nur Mk. 3.— zu vergüten) für Damen
und Herren in der vereinfachten **Stenotachygraphie** und
werden Anmeldungen hierzu von dem Kursusleiter, Herrn **A. Schollmeier, S. 6, 35**, sowie am Krönungsabend ent-
gegengenommen. Dauer des Kursus 10 Stunden.
Der Vorstand.

Handelshochschule Mannheim.

Das **Vorlesungs-Verzeichnis** für das
Wintersemester 1910/11 ist erschienen und wird
im Sekretariat und beim **Fedell** der Handelshoch-
schule (A 1, 1), bei der Handelskammer (B 1, 7b),
beim Verkehrsverein (Kaufhaus), bei den Kaufmän-
nischen Vereinen, bei den Buchhandlungen **Metter**
(O 3, 3), **Herrmann** (O 3, 6) und **Nemnich** (N 3, 7/8)
an Interessenten unentgeltlich abgegeben.
Mannheim, den 1. August 1910.
Der Studiendirektor:
Professor Dr. Behrend. 297

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich am **Samstag, 1. Oktober** auf dem **Lindenhof, Wellenstr. 48**, eine **Pferdemehgerei** errichte.
Bringe zum Verkauf **prima junges fettes Pferde-**
fleisch das Pfund zu 30 Pfennig. Sowie **Täglich frische**
Wurstwaren und Feinstücken.
Pferdemehgerei mit elektr. Maschinenbetrieb
Jacob Stephan, Mannheim, 15. Querstr. 29, Tel. 2655,
Reckardvorstadt. 10871

Georg Hoffmann D 1, 13
Tel. 2192
Gummi-Betteinlagen
In bewährter, dauerhafter Ware. 8874
Abgepaßte Gummi-Tischdecken und
Läufer, Wachstuche,
Verbandswatte u. Artikel f. Kranken- u. Kinderpflege.
Alle Gummiartikel f. Fabrik- und Haus-Bedarf.

Katskeller, P 1, 7.
Samstag, den 1. Oktober von 8—11 Uhr
Familien-Konzert
gegeben von der gern gehörten Mannheimer 10382
Sandoneon-Kapelle, Winttracht
unter Mitwirkung der Solisten auf Xylophon und Tubaphon.
Hierzu ladet höflich ein **L. Bechtold.**

Während der Messe!
Senegalesen-Dorf
aus der Sklavenküste West-Afrikas
kommt!

Flaschenbiere
und Syphon
Empfehle: **Deutsch-Pilsner** 9900
bester Ersatz für echtes Pilsner, ausserordentlich haltbar.
Münchener Franziskaner Leistbräu hell und dunkel
Kulmbacher erste Aktienbrauerei Kulmbach
Mehrere Hiesige Biere von bester Qualität
Karl Köhler A 1, 6 Teleph. 3146
Neuest. Reinigungs- u. Füllvorrichtung. Besichtig. gern gestattet

Linoleum-Neuheiten
Inlaid
... ed. Entwürfen erster Künstler. 9884
Teppiche, Läufer, Uni, Granit
Coupons für einzelne Zimmer billigst.
Hermann Bauer
Tapeten-, Linoleum-Spezial-Haus
Tel. 956. Heidelbergerstr. 0 7, 11.

Union
= Brikets, Ruhrkohlen
Ruhr- und Gaskoks, Holz
Fr. Hoffstaetter.
Luisenring 61. ☒ Telefon 561.
Bestellungen und Zahlungen können auch bei **Fr. Hoff-**
staetter Jr., T 6, 34 1 Troppa, gemacht werden. 4790
Bauszinsbücher in beliebiger Stückzahl zu haben in der
Dr. S. Saas Buchdruckerei G. m. b. H.

Bekanntmachung.
Die Straßenpolizei-Ordnung für die Stadt Mannheim betreffend.
Nr. 101 461 P. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß mit Zustimmung des Stadtrats und mit Vollziehbarkeitserklärung Großh. Herrn Landeskommissars vom 5. I. Ris. Nr. 6081 die Straßenpolizeiordnung für die Stadt Mannheim wie folgt abgeändert und ergänzt worden ist:
Ersatz.
§ 103.
Bei Eisbildung haben die Haus- und Grundstücks-eigentümer bezw. die nach § 92 bestimmten Stellvertreter die Schwere mit Räder oder Sand befahren zu lassen; in gleicher Weise sind Geschleifen auf den Gehwegen zu besetzen.
VII. Straf- und Uebungsbestimmungen.
§ 104.
Zusammenfassungen gegen diese Vorschriften werden, soweit nicht die Vorschriften der §§ 300 Siff. 11, 998 Siff. 2—5, 8, 9, 307 Siff. 5, 6, 8, 11 und 12 des Reichsstrafgesetzbuches, der §§ 87a, 100 Abs. 3, 108 Siff. 5, 109, 120—124, 126 des Polizeistrafgesetzbuches Anwendung zu finden haben, gemäß § 306 Siff. 10 des R.-Str.-G.-B., § 26 des Strafgesetzbuches in der Fassung des Ergänzungsgesetzes vom 19. Juli 1910 mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.
Mannheim, den 7. September 1910.
Großh. Bezirksamt,
Polizeidirektion,
bes. Dr. Korn.
Nr. 41 492 I. Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Mannheim, den 30. September 1910,
Bürgermeisteramt
Dr. Winter.

Café Dunkel, E 3, 1a
Mittagstisch
Telephon Nr. 4214.
Bringe meinen guten bürgerlichen Mittagstisch zu
90 Pfg.
sowie meine reichhaltigen Abendplatten zu
70 Pfg.
im Monnament in empfehlende Erinnerung.
Geschäftsführer
Emil Anna.

Union
-Brikets
angenehmstes und billigstes Brennmaterial für Zimmer und Küche
Union-Brikets 1.—
Ruhr-Fettschrot 1.—
Ruhr-Nusskohlen I u. II, nachgesiebt 1.80
do. III. 1.25
Ia. Ruhr-Nussgrüskohlen 0.80
Engl. Nusskohlen 1.05
Engl. Nussgrüskohlen 0.60
Anthrazit-Nusskohlen 1.80
Wales-Anthrazit, allerbeste Qualität 2.10
Gebr. Anthrazit-Brikets, nachgesiebt 1.30
Eiform-Brikets 1.35
Gaskoks, zerkleinert, für Pöhlchen 1.30
Brochokks 1.40
Anfeuerholz, lose und in Bündeln, Bügelholzkohlen, Zentralheizungskoks, sowie alle anderen Kohlsorten zu billigsten Tagespreisen.
Nur erste Qualitäten. Prompte Bedienung.
Heinrich Glock, G. m. b. H.
Hafenstrasse 15 n. 24. 9872
Telephon No. 1155, 1157 und 2072.
Gesangs-Unterricht
erteilt **Frau Hermine Bärtich** (Schülerin von Prof. Stodhauser)
Ausbildung für Oper und Konzert.
Mannheim, Gr. Neckstr. 4. — Im Blumenschlag
Sprachzeit von 2—3 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung
Wägenes Honorar. 4729



Nur Freitag u. Samstag **Lebensmittel** Nur Freitag u. Samstag

- Leber- u. Griebenwurst Pfund 38 Pfg.
Thüringer Rotwurst Pfund 58 Pfg.
Fleischwurst Pfund 75 Pfg.
Mageres Dürrfleisch Pfund 88 Pfg.
Hausm. Leber- u. Blutwurst . . . 1/2 Pfund 18 Pfg.
Bier- oder Schinkenwurst . . . 1/2 Pfund 25 Pfg.
Gekochter Saft-Schinken . . . 1/2 Pfund 32 Pfg.
Braunschweiger Mettwurst . . . 1/2 Pfund 25 Pfg.
Echte Frankfurter Würstel . . . Paar 20 u. 25 Pfg.
Feinste Cervelat- u. Salami-Wurst Pfund 1,50 Mk.
Deutsche Camembert Stück 15, 22, 25 Pfg.
Gervais-Käse Stück 25 Pfg.
Kräuter-Käse Stück 9 u. 18 Pfg.
Allgäuer Delikatess-Käse . . . Stück 8 u. 15 Pfg.
Vollfetter Edamer- od. Rahmkäse 1/2 Pfund 20 Pfg.
Westf. Pumpernickel Stück 16 Pfg.
Fetter Räucherlachs 1/2 Pfund 28 Pfg.
Anchovis- oder Sardellenbutter . Tube 25 Pfg.
Jamaica-Bananen Pfund 30 Pfg.
Getrocknete Bananen 1/4 Pfund 15 Pfg.
Neue Kranzfeigen Pfund 28 Pfg.
Frische Cocosnüsse Stück 30 Pfg.
Grafensteiner Tafeläpfel . . . Pfund 20 u. 25 Pfg.
Block-Chokolade gar. rein . . . Pfund 65 Pfg.
Cacao gar. rein Pfund 95 Pfg.
Feinster Mandel-Ersatz 1/4 Pfund 15 Pfg.
Palnussbutter Fabrikat Schillock . . Pfund 65 Pfg.
Tafel-Honig 1 Pfl.-Paket 35 Pfg.

Preise netto. Nur soweit Vorrat.

Haasenstein & Vogler AG
Annoncen-Anstalt für alle Zeitungen u. Zeitschriften der Welt
Mannheim P. 2. 1. Tel. 409.

Hoher Verdienst
Nebenberuf für einen mit hohem Augen ablesbaren Konsumartikel gesucht.
Heber 200% Anhen!
Rein Ladengeschäft. Keine Einrichtung. Zur Hebernahme inkl. Betriebskapital ca. RM. 1000 erforderlich.
Cherlin un. F. W. Werke Haasenstein & Vogler, A.-G. in Karlsruhe.

Heirat
Jünger Mann, 25 Jahre alt, bell. Handw., m. angeneh. Merkmalen, sucht die Bekanntschaft einer hübsch. Dame od. ja. Bitte (letzte Plaur) gesch.
Heirat.
Etwas Vermögen erwünscht, led. u. Bedingung. Angabe mit Bild unt. Nr. 38843 an die Exped. d. Bl.

Ankauf.
Nachweisl. rentables Zigarren-Detail-Geschäft
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Angabe des Tagesumsatzes, der Mietverhältnisse und des Preises unter Nr. 54116 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Badeeinrichtung
(Ofen, Wanne) zu kaufen gesucht. Offert. u. Nr. 54119 an die Exp. d. Bl.

Eiserne Wendeltreppe
mit Geländer, 8-10 St. hoch, 50-70 cm breit zu kaufen gesucht. Dr. A. F. v. L. Ludwigsstr. 10.
Gebrauchter gut erhalten. Quade wegen zu kaufen gesucht. 38846
Näheres Brieflich 10 Pfr. 2

Lehrlingsgesuche
Schloßereihering sofort gesucht. O 4, 7. 38819

Bureaux.
G 7, 29 bell. part. Zimmer sof. zu verm. 38681

Spottbillig

während der Messe
Herren-Anzüge und Paletots
7,75, 10,25, 15,75, 19,50, 23,00, 28,00, 34,00, 39,00
Die Auswahl ist enorm gross. Der Sitz vorzüglich, die Muster hochmodern

Pelerinen: 4,95, 6,50, 8,75, 10,25, 14,00, 17,50, 20,00
Hosen: 1,45, 2,60, 3,75, 4,85, 6,50, 8,25, 10,75
Loden-Joppen von Mk. 3,95 an Bozener Mäntel von Mk. 12,00 an

Knaben-Anzüge von Mk. 2,00 an Loden-Joppen von Mk. 2,50 an
Pelerinen von Mk. 2,75 an Leibchen-Hosen von 55 Pfr. an

Steinbach

Breitestr. 11, 5 Breitestr.
Sonntag, den 2. und 9. Oktober bis 7 Uhr abends geöffnet.

Buntes Feuilleton.

Die Frau im Spiegel des Mittelalters. Die Geringschätzung und Verachtung der Frau im Mittelalter ist von der Wissenschaft bisher als ein unbestreitbares Dogma aufgenommen worden; trotz aller Frauenhuldigung und Idealisierung, wie sie sich im Minnedienst und in der ritterlichen Lyrik entfaltet, habe man in dem schönen Geschlecht die Teufelin gesehen, die Eva des Paradieses, ohne die Adam immer ein Heiliger geblieben wäre und die Erlösung nicht notwendig geworden sei. Wegen diese aus vielen Stellen der poetischen und prosaischen Literatur belegte Anschauung wendet sich nun Prof. Heinrich Finke in einer Abhandlung 'Die Stellung der Frau im Mittelalter', die er in der von Prof. Günther herausgegebenen Internationalen Wochenschrift veröffentlicht. Zunächst hebt er hervor, daß die Literatur aller Zeiten fast ganz durch Mannesgedanken entladen und von Männerhand niedergeschrieben sei. In jeder Epoche und in jedem Schrifttum hat dem 'Frauenlob', wie das Mittelalter einen begeisterten Verehrer der Frau nannte, der Weiberfeind gegenüber gestanden, und unser Zeitalter, in dem die Verehrung der Frau und ihr Ansehen so hoch emporsteigt, hat die geringmütigen Frauenhasser, einen Schopenhauer, Nietzsche, Weininger oder Streindberg gesehen. Gut und böse ist stets über die Frauen geredet worden, und gerade die Wit, die gegen das Weib gerichtet wird, spricht von dem stärksten Einfluß, den sie auf den Mann ausübt. Von der astetischen Denkrechtung des Mittelalters, die die Jungfräulichkeit über die Ehe stellte, geht der stärkste Impuls der Frauengerechtigkeit aus. Aber wenn ein Bischof auf dem Konzil von Nacou behauptete, die Frau dürfe nicht Weib genannt werden, oder die Frage aufgeworfen wurde, ob das Weib eine Seele habe oder nicht, so sind das alleinstehende Sonderbarkeiten, zu denen wohl mißverständliche Behauptungen des Ambrosius und Augustin, nach denen die Frau nicht nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sei, Anlaß gegeben haben. Die Lehren der Scholastiker, die hauptsächlich von der berühmten Stelle im Briefe des Paulus an die Epheser ausgingen, bemühten sich, den äußeren sozialen Vorrang des Mannes aufrecht zu erhalten und damit doch die persönliche innere Gleichwertigkeit der Geschlechter in Einklang zu bringen. So wurde von dem wichtigsten und maßgebendsten Scholastiker Thomas von Aquino behauptet, daß vor Gott die beiden Geschlechter gleich seien. Der von Paulus hervorgehobene Vorrang des Mannes sei etwas Nebenachtliches, komme erst in zweiter Linie. Andererseits aber stellt Thomas den Mann als den Weibsbild für das Weib hin und betont, daß die Frau nur 'ein verkleinertes Mann' sei, womit er aber keinen Rangunterschied haben will. Aus dieser etwas gezwungenen Darlegung des großen Lehrers haben dann andere weitgehende, für die Frau höchst ungünstige Folgerungen gezogen. So äußert

sich sein berühmter Schüler Regidius Colonna, die Frau sei 'ein böses Kraut, das schnell wächst', sie werde eher reif, weil die Natur sie weniger um sie kümmere, sie sei unenthalten, geschwätzig, veränderlich, windig, hochmütig und höchstens, wenn sie fromm sei, weichherzig und mitleidig. Noch schlimmer geht der heilige Antonin von Florenz in seinem Alpbabel von den bösen Weibern vor; aber es ist dabei zu bemerken, daß er, wie auch andere kirchliche Schriftsteller, die Schule seines Jannes nur über die schlechten Weiber ausgießt, während er die guten lobt. So geht auch neben der Verachtung und Schwächung der Frommen und gütigen Frauen, die stets so hart hervorgehoben werden, eine viel weniger beachtete Anerkennung des weiblichen Geschlechtes her, insofern es fromm und Gott wohlgefällig ist. Vor allem ist aus den Schriften, in denen die Priester so scharf die Unsitte verurteilen, keine Verachtung der Frau herauszulesen, das schöne Geschlecht rüffelt hier ein komisch-gemüthliches Ladel, über den die Jüdischerinnen selbst am meisten gelacht haben mögen. So wenn der Weisfale Dietrich Trage im Anfang des 15. Jahrhunderts auf der langen Domenschele lauter Lachende Teufelchen sitzen sieht, die eifrig den Strohhalm sammeln, oder wenn er das bekannte Beispiel der Weisheit ansieht, daß die Frau an keinem Fenster oder Spiegel vorbeigehen könne, ohne sich darin zu beschauen. Tüchtig für diese gutmütige Verpöpfung der Frau ist die Aufzählung der weiblichen Fehler durch einen französischen Prediger, der vor allem ihr Rauberlust (Habsucht); daher habe auch Christus bei seiner Auferstehung der Frau, der er erschien, anbehalten, das wunderbare Ereignis überall zu verkündigen, denn er wüßte, wie gut sie den Auftrag ausführen werde. Die hebräe Verpöpfung der Frau, die nach der Verhimmelung der Ritterzeit in allen Literaturen einsetzt, ist als eine notwendige Reaktion anzusehen, mit der sich das aufstrebende Bürgerium gegen die sentimentale Idealisierung wehrte. Eine besondere Eigenartlichkeit des Mittelalters wird man in diesen herben Schnurren und Schwänken, in der griesgrämigen Bitterkeit, mit der der alte Boecaccio über die Frauen herfällt, in dem karolingischen Hohn des Jean le Romain, der im zweiten Teil des Rosenromans ein Gegenbild zu der männlichen Stimmung im ersten bot, in dem überlegenen Humor Chaucers nicht finden können. Gut doch der Regidius Colonna die Achtlosigkeit der Schwänke im alten Remphus mit denen des Mittelalters nachzuweisen! All diese literarischen Neuerungen geben kein richtiges Bild von der Welt der Poetik. Hier standen Frauen und Männer in tätiger Arbeit nebeneinander, und selbst in astetischen Kreisen gewann der Gedanke von der Kinderwertigkeit der Frau nicht in allem Geltung. Als z. B. Ende des 11. Jahrhunderts der Wahrsprecher Robert von Kersyell den Orden von Fontevraud schuf, da wurden Doppellöcher eingerichtet, in denen Mönche und Nonnen nebeneinander bei der Krankenpflege und Wohlthätigkeit wirkten. Die Keitung und Verwaltung der ganzen gewaltigen

2 Wolfshunde, 12 Mähne, 1/2, 1 Wölch, 1/2, 3, billig zu verkaufen bei Ludwig Freund, Gehilfener Käferal, Gewürzstr. 25.
Großer Restaurationsherd zu verk. E 6, 1. 54135
Ein in einer aufblühenden Industriegebietes (Südwestdeutschland) sehr preiswert zu verkaufen. 54117
Schöne, junge Zwergpigeon zu verkaufen. 38808
T 4, 18, Baden.
Liegenschaften Eckhaus
Magazine G 2, 22 Magazin mit Zim. zu verm. 38876

Herter's
modernes
Leih-Bibliothek
vis-à-vis
der Ingenieur-Schule
O 5, 15
Stets Eingang von Neuheiten
Monatsabonn. v. M. 1 an
Jahresabonn. v. M. 8 an
ausserdem auch Lesen
geg. tagweise Berechnung.
Abonn. f. Auswärtige.

Schönes
Nebenzimmer,
50-60 Personen fassend, mit
Klosterabteilung zu vergeb.
Schimpfergarten, Schimpfer-
straße 16, A. Schmöbel, Str. 2
38892

Damenhüte
werden von einer
tüchtig. feinh. Direct-
rice hochlegant ange-
fertigt. 38728
Neuere Sachen
werden gerne verwendet.
Neuere Outformen,
alle Zutaten billigst.
N 3, 11, 2. Stod
(Kunststraße).

Reines Blut, erster Teint
durch den älteren Genau
Dr. E. Webers Familienhe.
Seit über 40 Jahren bewährt.
Dieser Kräutertrank fördert den
Säftwechsel in die Verdauung.
Nur echt in grünen Kartons
mit d. Brustbild Dr. E. Webers.
Pflanz. welche man einschneiden
muss. In Kartons à 50 Pf. u.
1 Mk. in viel. Apotheken od. durch
E. Weber, Dresden, Dippold-
widerstraße. Von J. M. an franko.



Unsere neue Form
Zweireihige Norfolk-Anzüge

Mit diesem nebenstehend abgebildeten
zweireihigen Norfolk-Anzug bringen
wir eine der elegantesten, momentan
beliebtesten und kleidsamsten Form für
Knaben jeden Alters, besonders für
10 bis 16jährige zum Verkauf. Wie
unterhalten hierin eine überaus reich-
haltige Auswahl in Cheviots-, haupt-
sächlich englischen Stoffarten. Zu sämt-
lichen Anzügen sind die gleichen
Mützen, wie auch zu jedem Anzug
Reserve-Beinkleider auf Wunsch zu
liefern.

Preis 19, 21, 25, 28, 33 bis 41 Mk.
Einsreihige Norfolk-Anzüge - - -
von 9,50 Mk. an.

Gebrüder Lindenheim Planken
E 2, 17
Besichtigung unserer täglich eintreffenden Neuheiten
ohne Kaufzwang gerne gestattet. 10196

SOLDATEN
Uniform-Stiefel
für alle Waffengattungen
zum 1- u. 2jährigen Dienst
„Genau nach Vorschrift“
Schuhhaus A. Wanger
Mannheim, R 1, 7
und
Reformhaus „Regnawa“
P 5, 14.

Lorenz Walter
Tel. 2002 Dammstrasse 36 Tel. 2009
Liefert zu billigsten Tagespreisen
Koban, Koks, Eiform-Briketts
Zentralheizungs-Koks 9763
ebenso **la. engl. Hausbrandkohlen**
wie andere billige Angebote.

Wohnungen.
D 3, 4 Wohnung, 5 Zim.,
Küche usw. pr. sofort
oder später zu verm. 19859
Röhres Baden.
G 7, 15 3 Zimmer u. 2
zu verm. 38087
H 2, 5,
4 Zimmer, Küche, Bad und
Wandlände zu vermieten.
Kb. baselst. parterre oder
Pausbureau Sch. Baumstr. 24.
Telephon 2007. 18895
H 5, 1 3 Zim. u. Küche, sehr
schöne Wohnung mit
Balkon an 1. Ofl. preiswert zu
verm. Röh. Baden. 20074
J 2, 4, Neubau
4 und 3 Zimmer-Wohnung
Erker, Bad u. Balk. 3 v. 38891
K 3, 28
geräum. 4-Zimmerwohnung
sofort od. später zu vermieten.
Telephon 925. 38501
N 4, 7 part., mit Teleph.,
Wohnung, 2 Bureau,
3 Zim., Küche u. Bad, 2 v. 38894
T 3, 10 3-4 Zimmer mit
Zubehör zu verm.
Röhres Bad. 38890
U 4, 10 2 1/2 Bst. Wandlände-
Wohnung, 3 Zim. u. Küche u.
Zubehör an 11. Baum. per sof.
oder 1. November zu verm.
Röhres 2. Stod. 20019
U 6, 5 2 St., schöne Balkon-
wohnung, 3 Zimmer
und Küche per sofort zu ver-
mieten. Röhres 2. Stod.
19793
U 6, 12, 7 Zimmer, Küche
und Bad per sofort oder
später zu vermieten. 20048
V 6, 8 2 v. 2-1/2 v. 1/2
Garten, schöne große 3-Zim.-
Wohnung m. Bad, zu verm.
Preis 700 A. Tel. 2456. 20293
W 6, 11, 10 Zimmer, Küche
und Bad, neu, sehr schön,
neuer Bau, an ruh.
Stad. per bald 2 v. 1/2 v. 2
Zubeh. Teleph. 1416. 19129
Zweiferring
C 3, 11, 3 Treppen, schöne
Balkonwohnung in feiner,
neuer Bau, an ruh. zu ver-
mieten. 38892

Vandellstraße 4 1. u. 2. Zim.,
Wohnung, 101.
oder später zu vermieten. Röhres
2. Stod. Tel. 4621. 38541
Seinrich Langstraße 34
Neubau, mod. 2 u. 3 Zim.,
Wohn. per Ofl. od. Nov. zu
verm. Röh. S 4, 2. Tel. 4145
38111
Max Josefstr. 7
(partierre). 38895
Fortzugshalber per sofort oder
später eine modern eingerichtete
4-Zimmer-Wohnung m. Bad,
Wandlände u. Zubeh. unter
günstigen Bedingungen
zu vermieten.
Max Josefstr. 25, part. links
Partierzimmer mit Schreib-
tisch und Gas. Auf Wunsch
Benzin. 20298
Max-Josephstraße 37
elegante 3- und 4-Zimmer-
wohnungen mit all. Zubeh.
preiswert per 1. Oktober zu
vermieten.
Röh. bei Schnyp, partierre.
19779
Rheinlandstraße 42.
Schöne 4-Zimmerwohnung
m. Balk. (neu herg.) bis 1.
Ofl. od. spät. bill. zu verm.
An ertrag. im 2. Stod. 38048
Langen Rötterstr. 100
Schöne 2- und 3-Zimmerwoh-
nungen sofort zu vermieten.
Röhres Langen Rötter-
straße 106, Bureau. 18129
Schimpferstr. 5
2. Stod., eleg. 4-Zimmer-
wohnung m. Badez., Wand-
lände etc. v. sof. 2 v. 38071
Wespinkraße 6
Elegante 6-Zimmerwohnung
mit reichl. Zubeh., Aussicht
über den Garten und
Kloster. zu vermieten.
Röh. Bureau part. 16099
5 Zimmerwohnung
3 Minuten zu Hauptbahnhof, fort-
währendes Hof überlater zu verm.
Seinrich Langstr. 15, 2 v. 20117
2 oder 3 Zimmerwohnungen
mit 2. Hof zu verm. 20812
Röh. P 4, 4
2-Zim.-Wohnung.
Schöne 2-Zim.-Wohnung, nach
vorn, mit sep. Eing. an ruh.
Stad. per bald 2 v. 1/2 v. 2
Zubeh. Tel. 17, 1 Tr. 38890

15 Pfennig
kostet die neue Packung
Fluorwasserstoff
und das Paket
Fluorwasserstoff

Beides sind millionenfach bewährte Wasch- und
Reinigungsmittel von staunenerregender Reinigungskraft.
Gegen die Sammelmärkte werden
anerkannt wertvolle Geschenke gegeben.

4-Zimmer-Wohnung
Sehr schöne mod. 4-Zimmer-
Wohnung, frei gel., mit Bad,
Balkon u. Terr. pr. 2000.
Waldstr. 10, 2 v. 1/2 v. 2
Röh. Röhres, 1. Ofl. u. v.
1. Trepp. 20297

4 Zimmerwohng.
mit reichlichem Zubeh. in
schöner Lage, Lindenhof zu
RM. 400.- zu vermieten.
Röh. Kaiserstr. 38, IV. St.
20304
2, 3, 4 und 6-
Zimmerwohnungen
in ruhiger u. best. Lage.
In versch. Stadtteilen, 1 u.
Bureau Gr. Kerkstr. 6,
Telephon 1331. 17409
Zendenheim, Sebelstraße 10.
In Zweifamilienhaus ist der
2. Stod. besteh. in 4 Zim.,
Küche u. Bad, schön Garten
per 1. Okt. oder früher zu
verm. Röhres baselst. par-
tierre. 20262

Möbl. Zimmer.
B 6, 6 3 St. r., aufmöbl.
Zimmer m. Balkon, 20301
zu vermieten.
B 7, 9 part., in feiner, Hause
sch. möbl. Partier-
zimmer sof. zu verm. 20318
G 3, 21/22
Mehrere schön möbl. Zimmer
(mit Pension) zu verm. 38542
G 4, 13 3 Tr., ein einl. möbl.
Zim. a. 1. Ofl. 2 v. 19963
D 2, 1 2 Tr., schön möbl.
Zimmer sofort zu vermieten.
20290
D 3, 4 2 möblierte Zimmer,
Wohn- u. Schlafzimmer sof.
oder später zu verm. 19862
D 4, 11 4. Stod., schön
möbl. Zimmer, 38899
D 5, 15 groß, schön möbl. 3.
in fr. Lage zu verm. 20300
D 7, 17 (Pulverstr.), schön
möbl. Zim. sof. 2 v. 38890

D 6, 16 gut möbl., ruhig,
Zimmer zu ver-
mieten. 38708
D 7, 19 2 Tr., groß, gut
möbl. Zim. an 1
od. 2. bef. Herrn sof. oder
später zu verm. 20243
E 3, 1a 1 Treppe hoch 2
sein möbl. Zim.
mit voller Pension an 2 bef.
Herrn auf 1. Oktober zu ver-
mieten. 20279
E 3, 5 1 Tr., möbl. Zimmer
zu vermieten. 38049
F 1, 8 am Parkplatz,
Zimmer zu vermieten. 38898
E 7, 15 b, 2 Tr., ein einl.
möbl. Zim. v. 1. Ofl. 2 v.
38749
F 7, 19 1 gut möbl. Zim.
mit Pension an bef.
Dame sofort zu verm. 20295
G 3, 7 2 Tr., 1. Hofes
auf, schön, würde
mit einem od. auch 2 Zim.,
ein gut möbl. Zimmer teilen?
20289
G 7, 22 1 Tr., schön möbl.
Zimmer v. 1. Ofl.
zu vermieten. 38051
G 7, 29
1 Tr., gut möbl. Wohn- u. Schlaf-
z. an bef. Herrn sof. mit voll. Pension,
preiswert zu vermieten. 28781
H 1, 3, 2. St.
fein möbliertes Balkonzimmer
mit elektr. Licht per 1. Oktbr.
zu vermieten. 20296
H 7, 22 (Kling), 3. St., möbl.
Zimmer zum Verle von 18
Zuf. zu vermieten. 19258
H 7, 38
elegante möbl. Zimmer, 1 Tr.,
ver 1. Ofl. billig zu verm.
Röhres part. 20291
K 2, 14, Dachpart. Nähe
Röhres, 1. Ofl., schön
möbl. Zimmer zu verm. 38014
K 3, 15 part., schön möbl.
Zim. an 1. Ofl. 2 v. 19545
K 5, 14 2 Tr., möbl. Zim.
zu verm. 38403
L 3, 5 1 schön möbliertes
Zimmer zu verm.
Röhres 3 Treppen. 20126
L 4, 8, 1 Tr. u. 3 Tr. hoch,
1 u. möbl. Zim. m. Vl. 2 v. v.
38848
L 4, 12 fein möbl. Wohn-
- und Schlafzimmer
und ein einl. Zimmer sof. zu
verm. Röh. part. 38825

L 12, 8 1 Tr., Wohn- und
Schlafzim. m. od.
ohne Pension sof. zu verm.
38050
L 12, 8
1 Tr. gut möbl. Zim. m. od.
ohne Pension sof. zu vermieten.
19912
M 2, 18
für Dame gut möbl. Zimme
mit Pension, 50 A per Monat
sofort zu verm. 20311
Röhres Regenerladen.
M 4, 1 1 Tr., gut möbl. Zim.
mit Pension, zu verm. 38004
N 7, 22 2 Tr., links, schön
möbl. Zimmer
sofort zu vermieten. 38052
N 2, 7 1 Tr., gut möbliert.
Zimmer 2 v. 38008
N 3, 15 schön, zu verm.
Röh. 2 Treppen 38114
N 4, 1, 5 Tr., 1. möbl. Zim.
mer sof. bill. zu verm.
38703
O 3, 16 möbl. Zimmer an
aufwand, Prädikat
zu verm. Röh. 2. St. 20295
O 5, 6, 7, 1 Tr., gut möbl.
Zim. v. sof. 2 v. 38043
S 1, 2 2 Tr., schön möbl.
Zimmer mit oder
ohne Pension zu verm. 38899
S 2, 15 möbl. Part.-Zim.
mer per 1. Ofl.
zu verm. Röh. Baden. 38849
S 3, 7 1. St., schön möbl. Zim.
bill. zu verm. 38405
S 4, 1 1 Tr., schön möbl. Zim.
m. sep. Eing. an ein. bef.
Herrn o. Dame zu verm. 38899
S 6, 8 2 Tr., möbl. Zim.
mer mit 1 od. 2 Be-
ten sof. zu verm. 38898
S 6, 31 2. Stod. 1/2, schön
möbl. Balkonzim.
mit feiner Aussicht zu verm.
38896
U 4, 20 schön möbl. Zim.
sof. zu verm. 38513
U 4, 21 2 Tr., gut möbl.
Zimmer mit 1 od.
2 Betten zu verm. 38820
U 5, 15 Ring, 1 Tr., rechts,
1 u. möbl. Zimmer an
bef. Herrn zu verm. 20197
U 6, 9 4. St. (Kling) schön
möbl. Zimmer mit
feiner Ausl. 2 v. 38854
Reppelstr. 21
3. St. r., 2 große, schön möbl.
Zimmer, ganz od. geteilt v.
1. Ofl. zu verm. 38898
Max Josefstr. 24, 1 Treppe
2 schön, neu möbl. Zimmer
v. 1. Ofl. an bef. Herr. zu v.
38895